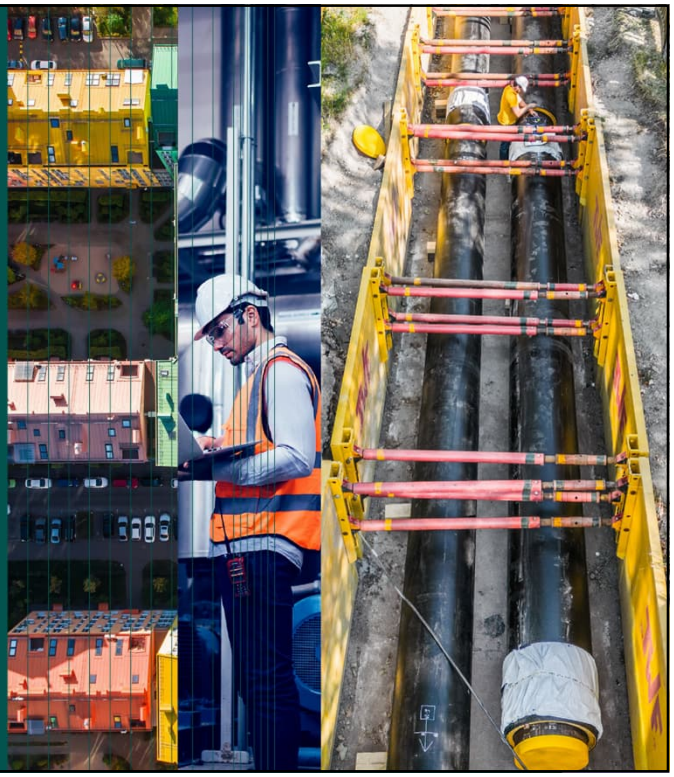
Euroheat & Power

Dekarbonisierte Fernwärme und Fernkälte, eine Säule eines CO_2-neutralen Europas

22. Januar 2026
Fernwärme-Forum 2026
Bern, Schweiz



1

“The Heating & Cooling Network”

Wer sind wir?

- Internationaler Verband für nachhaltige Fernwärme- und Fernkältenetze
- Stimme und Forum der Branche
- Forschungs- und Innovationsplattform (DHC+), in 20 laufende europäische Projekte involviert
- Über 160 Mitglieder in über 30 Ländern
  Nationale Verbände, Betreiber, Fabrikanten, Anlagelieferanten, Start-ups, Universitäten, Forschungsinstitute und Beratungsbüros

2

Euroheat & Power

The Heating & Cooling Network

3

Eine einmalige Energie-Infrastruktur

13 % des Wärmemarkts

80 Millionen Bürger:innen in der EU angeschlossen

19 000 Wärme- und Kältenetze in der EU

44,1 % erneuerbare Energie und Abwärme im Produktionsmix

Nutzung lokaler erneuerbarer Energie und Abwärme

Euroheat & Power

The Heating & Cooling Network

4

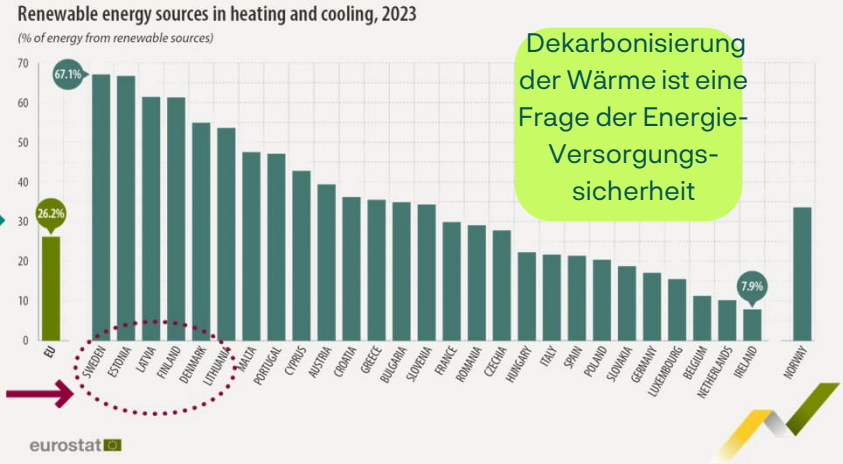
Der blinde Fleck der Dekarbonisierung: Heizung und Kühlung

2/3 des fossilen Gases, das in der EU verbraucht wird, wird für die Produktion von Wärme und Kälte in Gebäuden und Industrie eingesetzt

47,3% der erneurbaren Elektrizität

26,2% erneuerbare Energien für Heizung und Kühlung

44,1% erneuerbare Energien + Abwärme in den Netzen



Dekarbonisierung der Wärme ist eine Frage der Energie-Versorgungs-sicherheit

Euroheat & Power

The Heating & Cooling Network

5

Ein Sektor der wächst und sich dekarbonisiert: Markttendenzen

DHC Market Outlook 2025

Trends:

1. Defossilierung et Diversifizierung
2. Elektrifizierung und Systemintergration
3. Ausbau & Wachstum

Von 2022 bis 2023:

- **+9.7%** Wachstum in den letzten 5 Jahren in den grössten Märkten
- **+20%** Abwärme im Produktionsmix, Anteil nun 4,1 %
- **+44%** Industrielle Wärmepumpen
- **+80%** Elektrokessel

Euroheat & Power

The Heating & Cooling Network

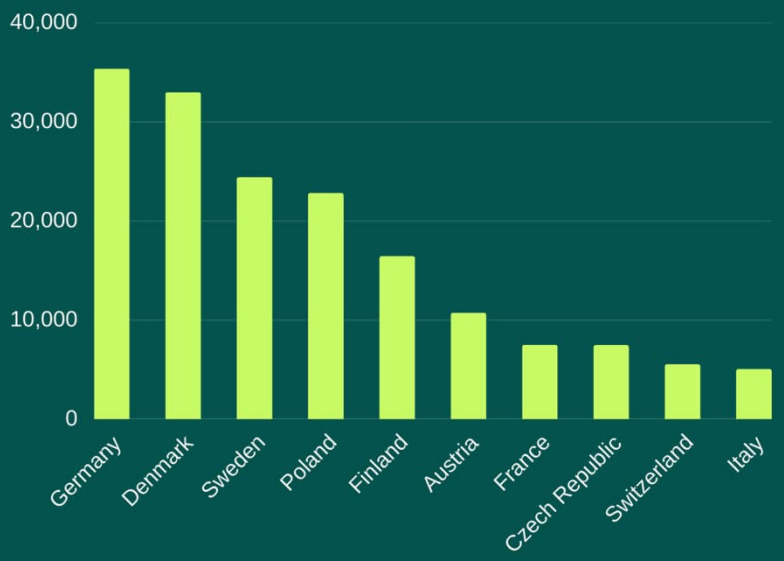
6

Eine wachsende Energie-Infrastruktur

2019-2023
+ 9,7% in den grössten Märkten
(+ 14'040 km)
- DE (+6'754 km)
- FR (+1'551 km) ≈ + 20%

Wachstum in den reifen Märkten
- DK + 10% (3'000 km)
- FIN: + 6.7% (1'006 km)

Source: EHP Market Outlook 2025



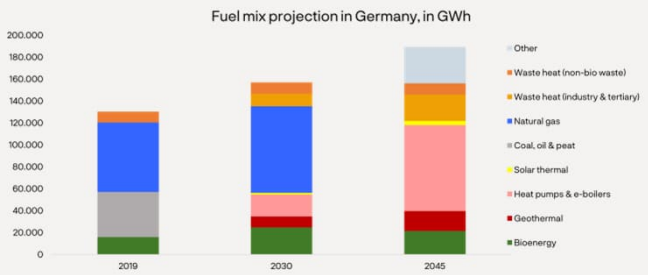
Euroheat & Power
The Heating & Cooling Network

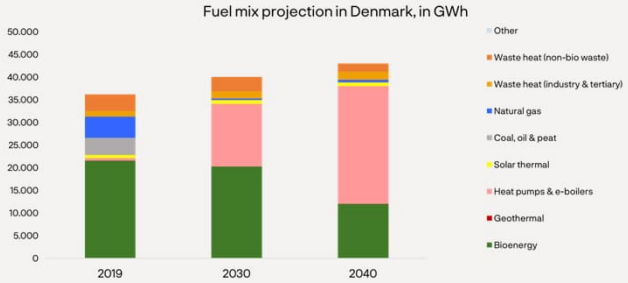
7

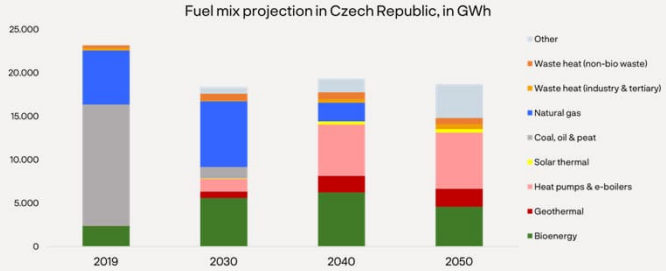
Unterschiedliche Wege, gemeinsame Tendenzen: fossilfrei 2050

- Industrielle WP und Elektrokessel
- Nachhaltige Bioenergie
- Industrielle Abwärme
- Geothermie
- Solarthermie

Source: EHP Market Outlook 2025





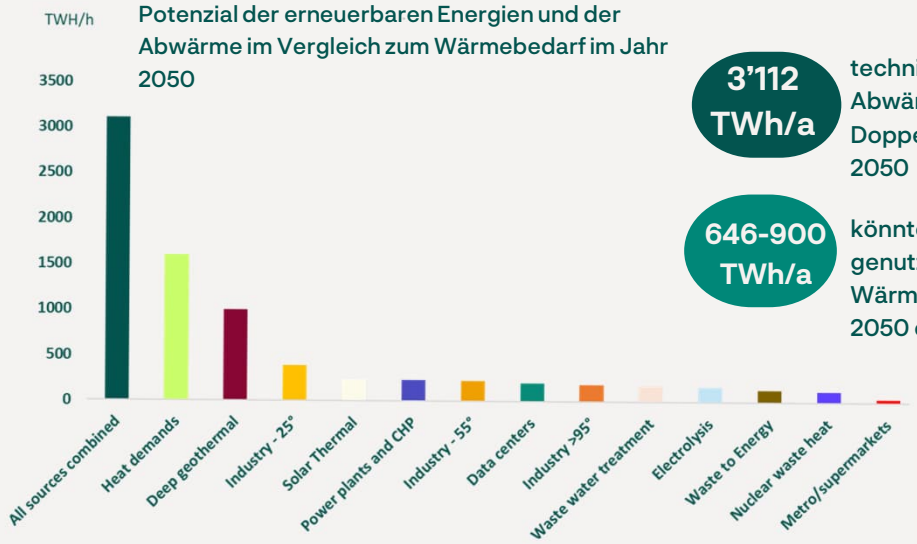


Euroheat & Power
The Heating & Cooling Network

8

Die Ressourcen sind in der Nähe!

Potenzial der erneuerbaren Energien und der Abwärme im Vergleich zum Wärmebedarf im Jahr 2050



3'112 TWh/a technisches Potenzial der EE und Abwärme in Europa, also nahezu das Doppelte des Wärmebedarf im Jahr 2050

646-900 TWh/a könnten wirtschaftlich in Wärmenetzen genutzt werden, was 54 bis 73 % der Wärmeproduktion der Netze im Jahr 2050 entspricht.

Source: Heat Roadmap Europe 5, Aalborg University, 2025.

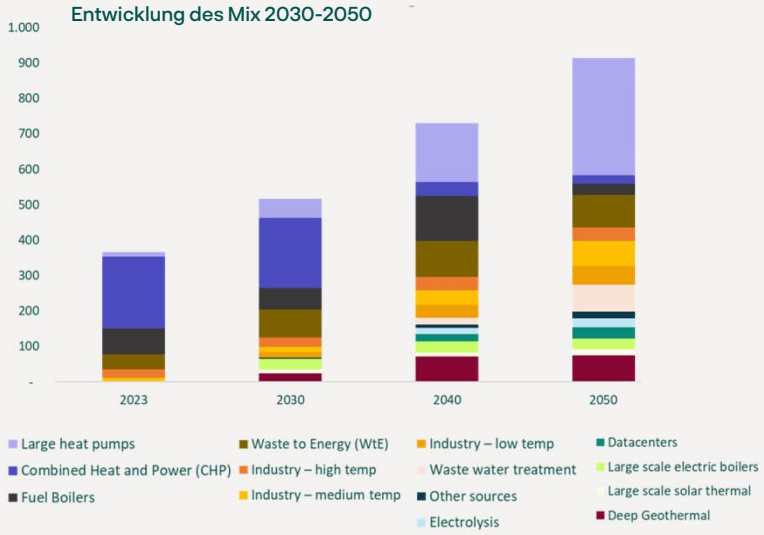
Euroheat & Power

The Heating & Cooling Network

9

Elektrifizierung, Abwärme und EE: Ein Mix ohne fossile Energie

Entwicklung des Mix 2030-2050



Die Netze sind weitgehende elektrifiziert (39%)

- Industrielle WP & E-Kessel: 36% und 3%
- Die Wärmespeicherung steigt um 2'000% bis 2050, um die Flexibilität und Robustheit zu verbessern.

Die Abwärme spielt eine zentrale Rolle (34%)

- Industrielle, dekarbonisierte Abwärme: 18%
- Mittel- und Niedertemperaturabwärme (Rechenzentren, Abwasser, Supermärkte, Metro): 16 %

Geothermie wird die wichtigste erneuerbare, direkt genutzte Wärmequelle:

- Geothermie: 8%
- WKK und Heizungen (Bioenergie): 6%
- Solarthermie: 2%

Zunahme der Wärmespeicherung: +11 TWh (heute 0,5 TWh)

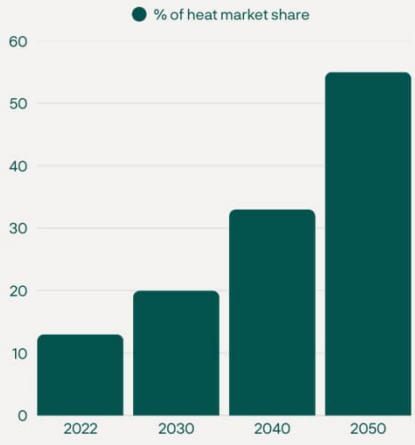
Source: Heat Roadmap Europe 5, Aalborg University, 2025.

Euroheat & Power

The Heating & Cooling Network

10

Das Wachstum ist zum Greifen nah



Empfohlener Marktanteil für die Dekarbonisierung und Flexibilität (aktuell 13 %)

- 20% im Jahr 2030
- 33% im Jahr 2040
- 55% im Jahr 2050

Dies bedingt eine jährliche Steigerung um 5,2%

2019-2023: 6 % jährliches Wachstum in Deutschland und Frankreich

Source: Heat Roadmap Europe 5, Aalborg University, 2025.

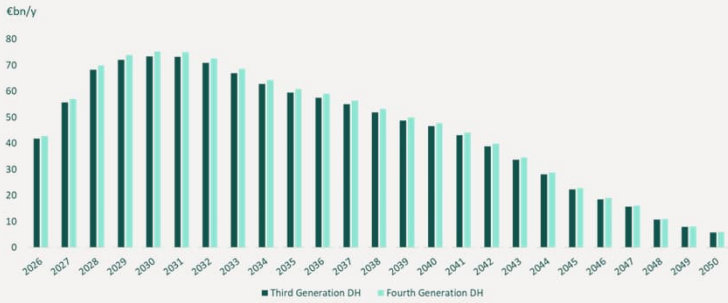
Euroheat & Power

The Heating & Cooling Network

11

Massiv in den Ausbau der Fernwärme investieren

Investment in District heating by 2050



Source: Heat Roadmap Europe 5, Aalborg University, 2025.

€1'160 Milliarden Investitionen in Wärmenetze erforderlich bis 2050 (EU27)

2'000 Milliarden Euro notwendig für die Gebäudesanierungen, nécessaires pour la rénovation des bâtiments, unverzichtbar für den Einsatz von Niedertemperatur-netzen

Marktanteil der Wärmenetze von 55 % reduziert die Kosten für die Dekarbonisierung im Vergleich zu einem Szenario mit individuellen Lösungen.

Euroheat & Power

The Heating & Cooling Network

12

Ambitionen in Projekte umsetzen: Lokale Wärmeplanung

- **Die kommunalen Wärme- und Kälteplanungen sind nun für EU-Städte mit mehr als 45.000 Einwohnern verpflichtend:**
  - Lokale und nachhaltige Ressourcen sowie das Potenzial für Energieeffizienz kartografieren → Motor für den Netzausbau
- **Um ihre Umsetzung zu gewährleisten:**
  - Wärme-/Elektrizitätsnetze und Gebäudesanierung koordinieren
  - Kapazität der Gemeinden verstärken (Bsp.: DENA/KWW in Deutschland)
  - Nur Lösungen finanzieren, die kohärent zu den Wärmeplänen sind
  - Nutzung von Zoneneinteilung und Anschlussrichtlinien (Bsp.: Frankreich)
  - Vorstudien finanzieren, um die Risiken im Vorfeld zu mindern
  - Genehmigungsverfahren beschleunigen

Die Wärmeplanung muss Entscheidungen lenken und die Umsetzung von Projekten ermöglichen

Ambitionen in Projekte umsetzen: Fernwärmeprojekte finanzierbar machen

Vorhersehbare öffentliche Investitionsmaßnahmen

- Mehrjährige Programme mit einer Sichtbarkeit von fünf Jahren (Bsp.: Fonds chaleur, BEW, SDE++)
- In Frankreich: 1 € öffentliche Förderung löst 3 bis 4 € Gesamtinvestitionen aus

Risiken reduzieren, um private Investoren anzulocken

- Garantien und Versicherungen (Bsp.: Explorationsrisiken für Geothermiebohrungen in Frankreich)
- Risikoreduktion auf Abwärmenutzungsverträge ausweiten

Preissignale über die Besteuerung

- CO_2-Abgabe (SE, DK, FI) → wirksames Marktinstrument // EHS2 ab 2028
- Frankreich MWST von 5,5 % für Kunden von Netzen mit >50% EE und Abwärme

Die Finanzierung verwandelt Pläne in Investitionsentscheidungen.

Eine europäische Wärme- und Kältestrategie

→ Zur Unterstützung der Umsetzung der Rechtsvorschriften und zur Schließung von Lücken
Nichtlegislative Strategie zur Beschleunigung der Einführung sauberer Heiz- und Kühlsysteme (Veröffentlichung im 1. Quartal 2026)

Planung und Steuerung

- Mehrstufige Governance und Koordination
- Unterstützung der Umsetzung lokaler Wärmepläne

Netze und locale Ressourcen

- Ausbau und Dekarbonisierung der Wärme- und Kältenetze
- Abwärme und Kälteverluste
- Geothermie
- Flexibilität und Wärme-speicherung
- Nachhaltige Bioenergie

Gebäude und Konsumenten

- Saubere Heizlösungen beschleunigen
- Energieeffizienz, Verbrauchsminderung
- Akzeptanz durch Verbraucher, Kosten und Finanzierungsmodelle

Andere wichtige Aspekte

- Dekarbonisieren der Industriewärme
- Nachfrage nach nachhaltiger Kühlung und Lösungen
- Kompetenzen und Arbeitskräfte

Euroheat & Power

The Heating & Cooling Network

15

Danke!

Euroheat & Power euroheat.org

16